

84 BLEIB' BEI UNS, HILF U TRAGEN

C⁹ F⁶

1. Bleib' bei uns, hilf uns tra-gen, und

C⁹ F C⁹

lass uns jetzt nicht al-lein, wa-che und

F⁶ G⁷

be-te und bleibe, bald wird es dun - kel sein.

Am⁷

Die Hoffnung wächst un-ter Ge-schwis-

D⁹ Am⁷

- tern, auch mit-ten in die - ser Nacht.

D⁹ F⁷ Em⁷

Die Hoffnung wächst un-ter Ge -

Dm⁷ G¹¹ C⁹ F G

schwistern und hat uns zu Men - schen ge-macht.

2. Bleib' bei — hilf uns tragen, / und lass uns jetzt nicht allein, / wache und bete und weine, / bald wird es dunkel sein. Die Hoffnung wächst unter Geschwistern, / auch mitten in dieser Nacht, / die Hoffnung wächst unter Geschwistern / und hat uns zu Menschen gemacht.

3. Bleib' bei uns, hilf uns tragen, / und lass uns jetzt nicht allein, / wache und bete und kämpfe, / bald wird es dunkel sein. / Denn Tröst wächst unter Geschwistern, / auch mitten in dieser Nacht, / denn Tröst wächst unter Geschwistern / und hat uns zu Menschen gemacht.

4. Bleib' bei uns, hilf uns tragen, / und lass uns jetzt nicht allein, / wache und bete und liebe, / bald wird es dunkel sein. / Denn Frieden wächst unter Geschwistern, / auch mitten in dieser Nacht, / denn Frieden wächst unter Geschwistern / und hat uns zu Menschen gemacht.

5. Bleib' bei uns, hilf uns tragen, / und lass uns jetzt nicht allein, / wache und bete und glaube, / bald wird es dunkel sein. / Der Herr lebt unter Geschwistern, / auch mitten in dieser Nacht, / der Herr lebt unter Geschwistern / und hat uns zu Menschen gemacht.

Text: Jürgen Fliege
Musik: Holger Clausen

aus: Erdentöne, Himmelsklang